

Trinkwasserversorgung der Gemeinde Zaberfeld; Erstellung eines digitalen Rohrnetzplanes incl. Wasserschächte und Schieber sowie einer hydraulischen Rohrnetzberechnung hier: Vergabe

Antrag zur Beschlussfassung:

- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur digitalen Erfassung der Wasserschächte und Wasserschieber im Ortsnetz Zaberfeld an das Büro Käser zum Angebotspreis von 23.762,50 € (netto) zu.
- Ebenso stimmt der Gemeinderat der Vergabe zur Erstellung digitaler Rohrnetzpläne sowie einer hydraulischen Rohrnetzberechnung an das Büro Joachim Plack zum Angebotspreis von 15.800,-- € (netto) zu.
- Der Gemeinderat genehmigt die in diesem Zusammenhang entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 39.562,50 €

Anlagen:

Abstimmungsergebnis:

beschlossen				nicht beschlossen			
Einstimmig				Einstimmig			
Ja		Nein	Enthaltungen	Ja		Nein	Enthaltungen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zaberfeld verfügt bislang über keine digitalen Aufzeichnungen der Rohrnetzpläne der Wasserversorgungsleitungen sowie der im Ortsnetz vorhandenen Schieber und Schächte.

Überwiegend liegen Informationen und Daten lediglich in handschriftlichen Nachweisen des Wassermeisters vor.

Zum einen ist dieses Arbeiten bei Weitem nicht mehr zeitgemäß, zum anderen steht zu befürchten, dass wichtige Informationen mit dem altersbedingten Ausscheiden des Wassermeisters im kommenden Jahr verloren gehen. Es besteht daher das Erfordernis, diese Daten zu dokumentieren.

Aus diesem Grund wurde ein Angebot vom Ingenieurbüro Käser eingeholt.

In diesem Angebot ist die digitale messtechnische Aufnahme des gesamten Trinkwasserrohrnetzes der Gemeinde Zaberfeld enthalten.

Somit werden alle notwendigen Daten und Dokumentationen wie Rohrdurchmesser, Armaturen, Hausanschlüsse, Höhen und Fotos von den Schachteinbauten aufgenommen und in das GIS System (Geoinformationsportal) eingespielt.

Vorlage Nr. 24/2022
zu TOP Nr. 5
der öffentlichen Gemeinderatssitzung
am 03.05.2022

Das Angebot ist in der nichtöffentlichen Ergänzungsvorlage beigefügt.

Mit dem Ingenieurbüro Käser besteht eine enge Kooperation auch was die Betreuung des GIS der Gemeinde anbelangt. Insoweit können hier vorhandene Daten und Synergien genutzt werden.

Sobald diese Daten vorliegen, soll in einem weiteren Schritt digitale Rohrnetzpläne sowie eine hydraulische Feuerlöschreserve Berechnung des gesamten Ortsnetzes erfolgen. Auch hier wurde ein entsprechendes Angebot eingeholt und ist der nichtöffentlichen Ergänzungsvorlage entsprechend beigefügt.

Da diese Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht geplant waren, aus den eingangs geschilderten Gründen die Erstellung allerdings dringend zum jetzigen Zeitpunkt zu empfehlen ist, um das Wissen von Herrn Richter noch entsprechend einzubringen, wird um die Zustimmung des Gemeinderates auch zu den überplanmäßigen Ausgaben gebeten.

19.04.2022	BMin Diana Kunz